

## AK Integration hat einen eigenen Raum gefunden

**Im Mai ist Eröffnung in der Austraße / Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen wird jetzt möglich.**



Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in Fahrnau helfen mit, die Räume zu renovieren.  
Foto: Privat

SCHOPFHEIM (BZ). Nach fast zehn Jahren Aktivität ist der AK Integration Schopfheim einem lang angestrebten Ziel näher gekommen. Die Vorbereitungen zur Eröffnung eigener Räumlichkeiten zur Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen laufen auf vollen Touren. Der Raum in der Austraße 7, direkt am Viehmarktplatz, ist die erhoffte nahezu zentral in der Innenstadt gelegene Begegnungsmöglichkeit.

Mit der Unterstützung von Bewohnern aus der Gemeinschaftsunterkunft in Fahrnau arbeiten Mitglieder des AK Integration an der Einrichtung und Verschönerung des Raumes. Die Wände werden gestrichen, elektrische Leitungen gelegt oder verlegt, eine zweite Toilette installiert, ein Internetanschluss eingerichtet. Die fast neuwertige Kücheneinrichtung hat der AK als Spende einer Privatperson erhalten und zur weiteren Einrichtung der Küche sind bereits Sachspenden eingegangen. Die Mitgliedsbeiträge werden allerdings nur kurze Zeit ausreichen, um den Raum finanzieren zu können: der AK nimmt daher gern weitere Spenden entgegen. Und auf den bisher nur ausgeliehenen Stühlen und Tischen im "AK.I" werden bereits die regelmäßig stattfindenden Sitzungen des AK abgehalten. AK Integration und Schopfheim-hilft wollen in Zukunft den Raum gemeinsam für Angebote an Zugewanderte und Einheimische nutzen. Beide Gruppen sind dabei, ein gemeinsames Programm fertig zu stellen, das nach der Eröffnung ab Mitte Mai startet. Am Samstag, 6. Mai, wird das "AK.I" erstmals öffentlich zugänglich sein.